

Kommunale Zusatzbetreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule (KZB)

Aufnahmeantrag

für die KZB an der Atriumschule

1. Angaben über das Kind

Hiermit melde/n ich/wir folgendes Kind verbindlich zur Kommunalen Zusatzbetreuung an

Name, Vorname

Geburtsdatum, Geburtsort

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort

Staatsangehörigkeit

gewünschter Aufnahmeterrin in die KZB

Name, vollständige Anschrift und Telefonnummer des Hausarztes des Kindes

Name und Anschrift der Krankenkasse, bei der das Kind mitversichert ist

2. Angaben über die/den Erziehungsberechtigte*n

Telefon privat

Telefax

E-Mail

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort

Name, Vorname der Mutter

Staatsangehörigkeit

Arbeitsstätte Telefonnummer, unter der die Mutter dort tel. erreichbar ist

Name, Vorname des Vaters

Staatsangehörigkeit

Arbeitsstätte Telefonnummer, unter der der Vater dort tel. erreichbar ist

alleinerziehend
(falls zutreffend, bitte ankreuzen)

3. Weitere in der Familie lebende Kinder unter 18 Jahren

Anzahl der weiteren in der Familie lebenden Kinder unter 18 Jahren: _____

Name, Vorname Geburtsdatum

Name, Vorname Geburtsdatum

Name, Vorname Geburtsdatum

Name, Vorname Geburtsdatum

4. Gleichzeitige KZB-Teilnahme mehrerer Kinder aus derselben Familie

An der KZB nehmen folgende Kinder aus unserer Familie gleichzeitig teil:

1.
Name, Vorname Geburtsdatum

2.
Name, Vorname Geburtsdatum

3.
Name, Vorname Geburtsdatum

Datum Unterschrift/en des/der Erziehungsberechtigten

Kommunale Zusatzbetreuung für Grundschüler*innen an den Urbacher Grundschulen (KZB) von berufstätigen Eltern oder alleinerziehenden Elternteilen

Hinweise und Informationen für Eltern

Liebe Eltern,

die Kommunale Zusatzbetreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule an den Urbacher Grundschulen (im Folgenden kurz „KZB“ genannt) ist eine freiwillige Einrichtung der Gemeinde Urbach, die für Kinder **berufstätiger** Eltern oder **alleinerziehender** Elternteile gedacht ist.

Zweck der Kommunalen Zusatzbetreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule

ist es insbesondere, dazu beizutragen, dass Grundschüler*innen vormittags durchgehend an der Schule betreut werden, um dadurch Eltern, die beide berufstätig sind, oder alleinerziehenden Elternteile eine Erwerbstätigkeit vormittags zu ermöglichen. Die KZB ergänzt die verlässlichen Unterrichtszeiten der Schulen um ein Betreuungsangebot bereits vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende.

Weil in der Regel die berufliche Abwesenheit erwerbstätiger Eltern oder Elternteile länger dauert als der Unterricht, würden ansonsten Lücken in der Betreuung auftreten.

Mit der KZB wird dieses Problem vermieden, indem vor Beginn und nach Ende des Schulunterrichts eine Betreuung der Grundschüler*innen erfolgt.

Inhalte der Betreuung

In der KZB werden sinnvolle spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten angeboten. Es findet keine Vermittlung von Lehrinhalten und auch keine Hausaufgabenhilfe statt. Allerdings ist es durchaus denkbar, wenn die Eltern nichts dagegen haben, den Schüler*innen die Gelegenheit zu geben, in der Betreuungszeit ihre Hausaufgaben zu machen. Die Gestaltung der Betreuung im Einzelnen obliegt jedoch der verantwortlichen Betreuungskraft.

Zeitlicher Umfang

Die Betreuung findet von Montag bis Freitag an Schultagen statt. Betreuungszeit ist von 07.00 Uhr bis Unterrichtsbeginn und von Unterrichtsende bis 13.00 Uhr. Zusammen mit den Unterrichtsstunden sind die Grundschüler*innen damit durchgehend sechs Stunden betreut.

An der Atriumschule kann alternativ zu der Betreuungszeit bis 13.00 Uhr eine Betreuungszeit bis 14.30 Uhr gebucht werden. Ein Mittagessensangebot ist möglich.

Die Teilnahme an der KZB ist freiwillig. Allerdings besteht bei nur teilweiser Inanspruchnahme des Betreuungsangebots (zum Beispiel nur an zwei Tagen in der Woche oder nur vor Unterrichtsbeginn oder nur nach Unterrichtsende) kein Anspruch auf (teilweise) Erstattung von Elternbeiträgen.

Gruppengröße

Die Aufnahme neuer Kinder kann nur im Rahmen der vorhandenen Plätze erfolgen. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht. Nach Möglichkeit werden Erst- und Zweitklässler bei der Aufnahme gegenüber älteren Schüler*innen bevorzugt berücksichtigt.

Finanzierung, Elternbeiträge

Träger der Einrichtung ist die Gemeinde Urbach. Sie trägt die Personalkosten und die Kosten für den KZB-Raum, dessen Einrichtung und sächliche Ausstattung wie Bastel-, Spiel- und Beschäftigungsmaterial.

Von den Eltern werden monatliche Benutzungsgebühren erhoben, die bei mehreren Kindern unter 18 Jahren in der Familie sozial gestaffelt sind.

Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich an der Finanzierung der KZB mit einem jährlichen Zuschuss.

Satzung, ,Gebühren

Mit der Unterzeichnung des Aufnahmeantrags erkennen die Eltern/Erziehungsberechtigten die Bestimmungen der Satzung der Gemeinde Urbach über die Benutzungs- und Gebührenordnung für die Kommunale Zusatzbetreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule (KZB-Satzung) in ihrer jeweils aktuellen Fassung als verbindlich an.

Die Satzung, die zusammen mit den übrigen Anmeldeunterlagen ausgehändigt wird, enthält wichtige Bestimmungen, insbesondere auch die Gebührensätze. Bitte lesen Sie deshalb die Satzung aufmerksam durch.

Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz

Schüler*innen sind nicht nur während des Schulbesuchs, sondern kraft Gesetzes auch „während der Teilnahme an unmittelbar vor oder nach dem Unterricht (...) durchgeführten Betreuungsmaßnahmen“, also auch während der KZB gesetzlich unfallversichert.

(§ 2 Abs. 1 Nr. 8 Buchstabe b des Siebten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VII))

Weitere Informationen

Für alle Fragen im Zusammenhang mit der KZB stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- Carmen Hentschel, Haupt- und Ordnungsamt, Sachgebiet Bildung und Erziehung, Rathaus Urbach, Telefon 07181 8007-43, E-Mail: hentschel@urbach.de
- Sonja Schultheiß, Betreuungskraft der KZB in der Atriumschule, Telefon 0152 54821408, E-Mail: kernzeitbetreuung@atriumschule.de.

Anmeldeformulare und Informationsmaterial stehen auch auf der Homepage der Gemeinde unter folgendem Link zum Download zur Verfügung:

<https://www.urbach.de/start/Gemeinde/Kommunale+Zusatzbetreuung+ KZB .html>

Gemeinde Urbach, Konrad-Hornschuch-Str. 12, 73660 Urbach
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE98ZZZ00000018769



Mandatsreferenz:
(wird von der Gemeinde nachträglich ausgefüllt)

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Gemeinde Urbach, die von mir geschuldeten, monatlich im Voraus zu entrichtenden Elternbeiträge für die Kommunale Zusatzbetreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Urbach auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name und Vorname (Zahlungspflichtiger)		Name und Vorname (Kontoinhaber, falls abweichend)	
Straße und Hausnummer (Kontoinhaber)		PLZ und Ort (Kontoinhaber)	
Kreditinstitut (Bank)			
BIC		BIC 8 oder 11 Stellen. Angaben zu Kreditinstitut, BIC und IBAN finden Sie auf Ihrem Kontoauszug.	
IBAN		DE	
Datum		Unterschrift Kontoinhaber	

Diese Ermächtigung gilt erstmals für den Monat

Name und Geburtsdatum des Kindes

Diese Abbuchungsermächtigung umfasst

1. die Elternbeiträge für alle 12 Monate des Schuljahres, also auch für die Ferienmonate. Dies gilt auch für Fehlzeiten infolge Krankheit.
2. die Elternbeiträge für alle an der KZB teilnehmenden Kinder aus meiner Familie;
3. den Elternbeitrag für den Folgemonat, wenn nicht rechtzeitig vor Beginn des neuen Monats das Kind endgültig von der KZB abgemeldet wurde;
4. das Recht der Gemeinde Urbach zur Durchführung der Abbuchung zwischen dem 1. und 5. des Fälligkeitsmonats.

Fragebogen (Anlage zum Aufnahmeantrag für die KZB an der Atriumschule)

Plätze in der Kernzeitbetreuung werden vorrangig (und wenn die Nachfrage das Platzangebot übersteigt, ausschließlich) Kindern aus Familien zur Verfügung gestellt, in denen beide Sorgeberechtigten oder, falls das Kind nur mit einem Sorgeberechtigten zusammenlebt, diese Person einer Erwerbstätigkeit oder Schul-/Hochschulausbildung nachgeht.

Angaben zur Erwerbstätigkeit (Zutreffendes bitte jeweils ankreuzen bzw. ausfüllen)

1. Sorgeberechtigte*r, Mutter:

- Ich bin nicht erwerbstätig
 - Ich bin erwerbstätig voll in Teilzeit
- Arbeitgeber (Name, Anschrift und Tel.nr.):

Arbeitsort:Fahrzeit einfach:Std.

Umfang der Erwerbstätigkeit: _____ Stunden/Woche, und zwar (bitte tägl. Arbeitszeiten von/bis eintragen):

(bei Gleitzeit die Kernarbeitszeit = Anwesenheitspflicht angeben)

- montags:
- dienstags:
- mittwochs:
- donnerstags:
- freitags:
- Schichtdienst:
- Kernarbeitszeit von/bis:

- Das Arbeitsverhältnis besteht
- beginnt am
 - ist unbefristet ist befristet bis
 - Ich befinde mich in Elternzeit von/bis

2. Sorgeberechtigte*r, Vater:

- Ich bin nicht erwerbstätig
 - Ich bin erwerbstätig voll in Teilzeit
- Arbeitgeber (Name, Anschrift und Tel.nr.):

Arbeitsort:.....Fahrzeit einfach:.....Std.

Umfang der Erwerbstätigkeit: _____ Stunden/Woche, und zwar (bitte tägl. Arbeitszeiten von/bis eintragen):

(bei Gleitzeit die Kernarbeitszeit = Anwesenheitspflicht angeben)

- montags:
- dienstags:
- mittwochs:
- donnerstags:
- freitags:
- Schichtdienst:
- Kernarbeitszeit von/bis:

- Das Arbeitsverhältnis besteht
- beginnt am
 - ist unbefristet ist befristet bis
 - Ich befinde mich in Elternzeit von/bis

Hinweis: Das bloße Bestehen eines Arbeitsverhältnisses reicht nicht aus. Die Erwerbstätigkeit muss von beiden Sorgeberechtigten auch tatsächlich ausgeübt werden.

Die Kernzeitbetreuung benötige ich für mein Kind deshalb an folgenden Tagen und zu folgenden Zeiten:

	1.Std 07:00 – 08:15	6. Std. 11:55 – 12:40 (KZB bis 13:00 Uhr)	Verlängerte Kernzeitbetreuung bis 14:30 Uhr
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			

(Bitte zutreffendes ankreuzen)

- Ich bin alleinerziehend.
- Mir/Uns stehen folgende weiteren Betreuungsmöglichkeiten zur Verfügung: Verwandte Tageseltern

Absender (bitte gut leserlich in Druckbuchstaben)

Vorname(n) und Familienname des/der Sorgeberechtigten:

Straße und Hausnummer, PLZ und Ort:

Vor- und Familienname des Kindes:

Das Kind besucht im Schuljahr 20.../20... die Klasse:

Absender:

10.1-207.632-1

Name des/der Erziehungsberechtigten

Straße und Hausnummer

73660 Urbach

PLZ und Ort

Gemeinde Urbach
Haupt- und Ordnungsamt
Konrad-Hörnschuch-Straße 12

73660 Urbach

**Kommunale Zusatzbetreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule
Erklärung Aufsichtspflicht**

Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass ich/wir darüber informiert wurde/n, dass für den Weg zur Schule/Zusatzbetreuung und von der Schule/Zusatzbetreuung nach Hause nicht die Betreuungskraft der Zusatzbetreuung, sondern die Eltern/Erziehungsberechtigten aufsichtspflichtig sind.

Die Aufsichtspflicht der Betreuungskraft beginnt und endet im Zusatzbetreuungs-Raum.

Urbach, den _____

Unterschrift

Unterschrift

Absender:

10.1-207.632-1

Name des/der Erziehungsberechtigten

Straße und Hausnummer

73660 Urbach
PLZ und Ort

Gemeinde Urbach
Haupt- und Ordnungsamt
Konrad-Hornschuch-Straße 12

73660 Urbach

**Kommunale Zusatzbetreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule
Erklärung Aufsichtspflicht-Hofaufenthalt**

Wir wurden darüber informiert, dass sich unser Kind
während der Zusatzbetreuung alleine im Schulhof der Atriumschule aufhalten darf und
geben hiermit unser Einverständnis.

Urbach, den

Unterschrift

Unterschrift

Kernzeitbetreuung für GrundschülerInnen an den **Schulen** in Urbach (KZB)

Erklärung

1. Ich/Wir versichere/versichern hiermit als Erziehungsberechtigte/r des Kindes

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort

dass in der Wohngemeinschaft dieses Kindes in den letzten sechs Wochen keine übertragbare Krankheit (z.B. Diphtherie, Masern, Röteln, Scharlach, Windpocken, Keuchhusten, Mumps („Wochentöpel“, „Ziegenpeter“), Tuberkulose, Kinderlähmung, eine übertragbare Darmerkrankung, eine übertragbare Gelbsucht, eine übertragbare Hautkrankheit) vorgekommen ist und dass auch gegenwärtig kein Verdacht auf eine solche Krankheit vorliegt.

Ich/Wir verpflichte mich/verpflichten uns, das Kind sofort vom Besuch der KZB zurückzuhalten, wenn bei ihm oder in der Wohngemeinschaft des Kindes eine übertragbare Krankheit auftritt oder sich der Verdacht auf eine solche Krankheit ergibt. Erkrankt das Kind an einer übertragbaren Krankheit oder wird es dessen verdächtigt, wird die Betreuungskraft der KZB von mir/uns unverzüglich benachrichtigt.

2. Ich bin/Wir sind darüber informiert, dass die Betreuungskraft die Kinder im KZB-Raum übernimmt und nach Ende der Betreuung aus dem KZB-Raum nach Hause entlässt und dass der/die Erziehungsberechtigte(n) für den Weg von zu Hause dorthin und umgekehrt allein verantwortlich ist/sind.
3. Ich bin/Wir sind darüber informiert, dass eine Aufnahme in die KZB nur erfolgt, soweit ausreichend Plätze vorhanden sind. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht.
4. Sollte die KZB nicht fortgesetzt werden, werde/n ich/wir aus hieraus ggf. resultierenden Nachteilen keinerlei Ersatzansprüche gegenüber der Gemeinde Urbach geltend machen.
5. Die Satzung der Gemeinde Urbach über die Kommunale Zusatzbetreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule in der aktuell gültigen Fassung habe/n ich/wir erhalten.
Diese anerkenne/n ich/wir durch meine/unsere Unterschrift/en auf dem Aufnahmeantrag als verbindlich an.

Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r